

## PRESSEMITTEILUNG

der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Wittenberger Land  
im Europäischen CLLD/LEADER-Prozess

vom 12. Juni 2018

### LEADER-Aktionsgruppe bereitet Wettbewerb zur Auswahl von Projekten für 2019 vor

#### Vorhaben können erneut auf drei EU-Strukturfonds zugreifen

Im Landesverwaltungsamt und im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) Anhalt werden derzeit jene Projekte geprüft, die bis 1. März dieses Jahres durch Akteure aus der LEADER-Region Wittenberger Land zur Förderung eingereicht worden waren. Die Projektträger rechnen mit ersten Zuwendungsbescheiden und auch Genehmigungen für den sogenannten Vorzeitigen Maßnahmebeginn. Alle Projekte waren im Herbst des vergangenen Jahres auf drei Prioritätenlisten der LAG gesetzt worden.

„Seit 2016 haben wir damit bereits 47 Vorhaben aus unserem LAG-Gebiet für eine LEADER-Förderung aus den verschiedenen EU-Fonds ausgewählt und dafür rund 2,3 Mio. EUR unseres Budgets verwendet“, stellt Jürgen Dannenberg fest. Das Spektrum der erfolgreich durchgeführten Vorhaben reiche von neuen Spielplätzen in Linda und Annaburg, den Ausbau des touristischen Angebotes zum Beispiel in Prettin und Klöden bis hin zur Sanierung und den Bau von Dorfgemeinschaftseinrichtungen u.a. in Gadegast, Lebien und Kropstädt, so der Landrat und Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Wittenberger Land weiter.

Im Vorjahr konnten die LAG-Mitglieder (erstmalig) insgesamt drei Prioritätenlisten vorbereiten: jeweils eine für den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER), den Europäischen Sozialfonds (ESF) und den Europäischen Regionalfonds (ERDF).

„Diesen Vorteil werden wir auch im Jahr 2019 haben und damit auf alle Förderrichtlinien des Landes zugreifen können, die für den LEADER-Prozess offen stehen,“ stellt Landrat Jürgen Dannenberg in Aussicht. Dazu hat der LAG-Vorstand den Entwurf eines Aufrufes der Mitgliederversammlung, die am 14.6.2018 im Ferienobjekt „Auf der Tenne“ in Klöden (Beginn 15 Uhr) tagt, zur Entscheidung vorgelegt. Die Veranstaltung ist öffentlich. Für die Auswahl der Projekte gibt es transparente Kriterien, die in der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) der LAG verankert sind. Die LES, die Bewertungskriterien und der Wettbewerbsaufruf sind auf der Internetplattform [www.leader-wittenberg.de](http://www.leader-wittenberg.de) veröffentlicht. Die LAG geht davon aus, dass ihr für das Jahr 2019 mindestens 700.000 EUR an EU-Mitteln zur Verfügung stehen werden.

„Darüber hinaus werden sich die 50 LAG-Mitglieder auch mit einem Bericht zur Evaluierung des LEADER-Prozesses in unserer Region in den beiden zurückliegenden Jahren befassen“, informiert LEADER-Manager Dr. Wolfgang Bock. Zudem werde man sich ebenfalls mit den Konsequenzen der EU Datenschutz-Grundverordnung für die Arbeit in der LEADER-Region befassen, so Bock weiter.

Zu Beginn der Tagung sollen Kersten Zauner (Jessen) und Matthias Hegner (ALFF Anhalt) für ihr langjähriges Engagement im EU-Programm „LEADER“ geehrt werden.

## HIER INVESTIERT EUROPA IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.

[www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de)



Die Ausdehnung der möglichen Förderung auf alle drei Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ELER, ESF, EFRE) wird in der Europäischen Union mit der Abkürzung CLLD umschrieben (Erläuterung s. unten). Sachsen-Anhalt stellt diese Möglichkeit als einziges deutsches Bundesland den LEADER-Aktionsgruppen zur Verfügung.

Der LEADER/CLLD-Prozess wird in Sachsen-Anhalt durch das Ministerium der Finanzen koordiniert. Im Bundesland sind insgesamt 23 Lokale Aktionsgruppen (LAG) tätig, die im LEADER-Netzwerk Sachsen-Anhalt zusammenarbeiten. In der aktuellen EU-Förderperiode 2014-2020 stehen nahezu 100 Mio. EUR aus Mitteln der Europäischen Union (EU) für die Unterstützung von LEADER/CLLD-Projekten zur Verfügung. Bisher wurden bereits über 500 Vorhaben erfolgreich durchgeführt.

### Mehr Informationen:

[www.leader-wittenberg.de](http://www.leader-wittenberg.de)

[www.leader.sachsen-anhalt.de](http://www.leader.sachsen-anhalt.de)

### Ansprechpartner:

Dr. Wolfgang Bock

LEADER-Management

Mobil: 0172 3664 964

eMail: [info@bock-consult.com](mailto:info@bock-consult.com)

### Erläuterungen

**LEADER** Abkürzung (frz.) für: *Liaison entre actions de développement de l'économie rurale* (dt.: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft). Initiative und Programm der Europäischen Union zur nachhaltigen Entwicklung von Prozessen der Kooperation zwischen Akteuren im ländlichen Raum. Start in den 1990er Jahren mit LEADER und LEADER II; LEADER + (2000-2006), Leader (2007-2013) und CLLD / LEADER (2014-2020).

**CLLD** Abkürzung (engl.) für: *Community Led Local Development* (dt.: Lokale Entwicklung unter der Federführung der Bevölkerung). Handlungsansatz der Europäischen Union, um in der Förderphase 2014-2020 den *bottom-up*-Ansatz im ländlichen Raum weiter (inhaltlich) auszubauen. CLLD ermöglicht es den Regionen (zum Beispiel im LEADER-Prozess) sowohl auf den ELER-Fonds der Europäischen Union als auch auf die Strukturfonds (ESF, EFRE) zuzugreifen.